

## Ukraine-Krieg: Werden Lebensmittel knapp?

**Weizen, Mais, Öl: Der Krieg in der Ukraine lässt weltweit die Lebensmittelpreise steigen. Das trifft vor allem Menschen in armen Ländern, die von Importen abhängig sind. Experten warnen vor Hungerkrisen.**

Wer einkaufen geht, merkt schnell: Vieles ist teurer geworden. Hauptgrund ist der Krieg in der Ukraine, denn er hat die Lebensmittelproduktion **unterbrochen**. 29 Prozent der Weizenexporte, 19 Prozent der Mais- und sogar 78 Prozent der **Sonnenblumenölexporte** weltweit kommen aus der Ukraine und Russland. Die **Schwarzmeerregion** gilt als **Kornkammer** Europas. Doch ob es dieses Jahr eine Ernte in der Ukraine geben wird, ist unklar. Und Russland hat Getreideexporte verboten.

Die **Folge**: Überall steigen die Lebensmittelpreise. In Europa ist die Ernährungssicherheit trotzdem nicht in Gefahr, denn: „Die **EU** hat einen **Exportüberschuss bei Agrarprodukten**“, so die Landwirtin Sommer Ackerman. Allerdings führt der Krieg zur Inflation, auch bei den Energie- und **Spritpreisen**. Damit die Landwirte die gestiegenen **Düngemittel-** und **Spritpreise** bezahlen können, soll es nun höhere **Subventionen** geben.

Außerhalb Europas ist die Situation allerdings **dramatisch**: „Wichtig ist, sich klarzumachen, dass diejenigen, die wirklich am härtesten davon getroffen werden, in armen Ländern leben. In Ländern, die von Importen aus der Ukraine wirklich abhängig sind, wie der **Nahe Osten** und Nordafrika“, erklärt der Landwirtschaftsexperte Ariel Brunner.

**EU-Kommissar** Janez Lenarčič warnt deshalb vor kommenden Hungerkrisen, unter denen Millionen Menschen leiden könnten. „Handeln ist dringend **erforderlich**“, sagt er. Daher plant die EU nun Hilfe für Regionen, in denen die Ernährungssicherheit in Gefahr ist – auch durch eine Erhöhung der eigenen Produktion.

*Autorinnen: Priyanka Shankar; Arwen Schnack*

## Glossar

**Weizen** (m., nur Singular) – eine Getreideart, aus der man z. B. Brot macht

**Mais** (m., nur Singular) – eine Getreideart mit langen Früchten aus gelben Körnern

**weltweit** – auf der ganzen Welt

**Experte, -n/Expertin, -nen** – eine Person, die zu einem Thema sehr viel weiß

**etwas unterbrechen** – dafür sorgen, dass etwas nicht weitergehen kann

**Sonnenblume, -n (f.)** – eine gelbe Blume, aus deren Kernen man Öl machen kann

**die Schwarzmeerregion** – die Gebiete, die an das Schwarze Meer grenzen

**Kornkammer, -n (f.)** – hier: eine Region, in der viel Getreide produziert wird

**Folge, -n (f.)** – hier: das Ergebnis; die Konsequenz

**EU** (f., nur Singular) – Abkürzung für: die Europäische Union; mehrere europäische Staaten, die sehr eng zusammenarbeiten

**Überschuss, Überschüsse** (m.) – hier: etwas, von dem mehr da ist, als gebraucht wird

**Agrarprodukt, -e (n.)** – ein Produkt aus der Landwirtschaft

**Sprit** (m., nur Singular) – umgangssprachlich für Benzin oder Diesel

**Düngemittel, - (n.)** – der Dünger; ein Stoff, durch den Pflanzen schneller wachsen

**Subvention, -en (f.)** – hier: die staatliche finanzielle Unterstützung für ein Unternehmen

**dramatisch** - hier: sehr schlimm; furchtbar

**Naher Osten** (m.) – Länder in Vorderasien wie z. B. Saudi-Arabien oder Israel

**EU-Kommissar, -/EU-Kommissarin, -nen** – ein hoher Politiker der Europäischen Union

**erforderlich** – notwendig; nötig